

REFLUX-SPRECHSTUNDEN

Klinik für Innere Medizin:

Schwerpunkt Gastroenterologie, Hämatologie-Onkologie,
Diabetologie und Palliativmedizin

Montag, Mittwoch, Freitag: 13.00–15.00 Uhr

Tel.: (030) 23 11 - 25 03

Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie

- Minimal Invasive Chirurgie:

Mittwoch: 8.00–11.00 Uhr

Donnerstag: 12.00–15.00 Uhr

Tel.: (030) 23 11 - 25 17



ST. HEDWIG-KRANKENHAUS

Große Hamburger Straße 5–11 | 10115 Berlin

Tel.: (030) 23 11 - 0 // Fax: (030) 23 11 - 24 22

E-Mail: st.hedwig@alexianer.de

Internet: www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de

VERKEHRSVERBINDUNGEN

//// S-Bahn: Hackescher Markt (S3, S5, S7, S9) mit Aufzug

Oranienburger Straße (S1, S2, S25, S26) mit Aufzug

//// U-Bahn: Weinmeister Straße (U8)

//// Regionalbahn: bis Alexanderplatz, Ostbahnhof
oder Friedrichstraße; dann umsteigen und weiter mit der
S-Bahn bis Hackescher Markt

//// Metro-Tram/Straßenbahn Hackescher Markt M1, M4, M5
und M6, Monbijouplatz, Oranienburger Str. M1 und M5

Das St. Hedwig-Krankenhaus liegt in Trägerschaft der Alexianer St. Hedwig
Kliniken Berlin GmbH, die zur Unternehmensgruppe der Alexianer GmbH gehört.
Weitere Informationen unter www.alexianer.de



REFLUXZENTRUM IM ST. HEDWIG-KRANKENHAUS



Sehr geehrte Damen und Herren,

In diesem Flyer wollen wir Ihnen das Refluxzentrum im St. Hedwig-Krankenhaus vorstellen.

die Refluxerkrankung – also das Sodbrennen – ist eine weit verbreitete Erkrankung, die sich nicht immer allein durch Änderungen der Ernährungsgewohnheiten oder die Einnahme von Medikamenten zufriedenstellend behandeln lässt. Auch können andere Erkrankungen der Speiseröhre ursächlich für die Beschwerden sein, so dass vor der Therapie eine differenzierte apparative Diagnostik zwingend erforderlich ist. Hierfür ist das interdisziplinäre Zusammenspiel von Ärztinnen und Ärzten verschiedener Fachbereiche erforderlich.

In unserem Refluxzentrum im St. Hedwig-Krankenhaus arbeiten Ärzte aus den Bereichen Viszeralchirurgie, Gastroenterologie, Radiologie und im Bedarfsfall HNO-Ärzte eng zusammen, damit betroffenen Patientinnen und Patienten die optimale Therapie angeboten werden kann.



Dr. med. Eric P. M. Lorenz



Dr. med. Jens König



Prof. Dr. med. Matthias Grothoff

DIAGNOSTIK DER REFLUXKRANKHEIT

/// Gastroskopie (Ösophagogastroduodenoskopie):

endoskopische Untersuchung der Speiseröhre zum Nachweis oder Ausschluss anderer Erkrankungen wie etwa Entzündungen, Zwerchfellhernien oder Tumore

/// pH-Metrie und Impedanzmessung:

ein Katheter bzw. ein Sensor in der Speiseröhre misst den sauren und auch den nichtsauren Rückfluss

/// High-Resolution Manometrie:

ein unter örtlicher Betäubung eingebrachter Messkatheter misst die Druckveränderungen während des Schluckaktes

/// Breischluck:

Röntgenologische Darstellung des Schluckaktes, Reflux und der Hiatushernie

BEHANDLUNG DER REFLUXKRANKHEIT

/// Konservativ

» Umstellung der Lebensgewohnheiten

/// Medikamentös, z. B.:

» säurehemmende Medikamente (PPI's), Einnahme von Alginat (z. B. Gaviscon)

/// Endoskopisch

» Dilatationsbehandlungen und Stenttherapie bei komplizierten Verläufen

/// Operativ

- » Hiatoplastik: Vereinigung der Zwerchfellschenkel durch Naht
- » Kunststoffnetze: zur Verstärkung der Hiatoplastik
- » Fundoplicatio nach Nissen (360°) oder nach Toupet (270°)
- » Robotische Hemifundoplikatio nach Toupet (DaVinci)

BEHANDLUNGSTEAM



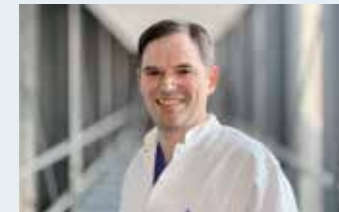
Chefarzt Dr. med. Eric P. M. Lorenz

Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie - Minimal Invasive Chirurgie



Chefarzt Dr. med. Jens König

Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie, Hämatologie-Onkologie, Diabetologie und Palliativmedizin



Chefarzt Prof. Dr. med. Matthias Grothoff

Radiologisches Institut

KOOPERATIONSPARTNERIN

Dr. med. Ines Gräber

Fachärztin für HNO-Heilkunde